

Japan und China beschuldigen sich der Luftraumverletzung nahe Streitinseln

Japan und China beschuldigen sich gegenseitig, den Luftraum um die umstrittenen Senkaku-Inseln verletzt zu haben. Ein neuer territorialer Streit entspinnt sich trotz wärmerer diplomatischer Beziehungen.



Japan und China haben sich gegenseitig beschuldigt, den Luftraum rund um die von Japan kontrollierten Inseln im Ostchinesischen Meer zu verletzen, die auch von Peking beansprucht werden. Dieser jüngste territoriale Streit ereignete sich, während beide Länder scheinbar bessere Beziehungen anstreben, um die Schäden aus dem Handelskrieg mit den USA zu mildern.

Protest Japans

Das japanische Außenministerium gab in einer Erklärung

bekannt, dass es eine „sehr strenge Protestnote“ an Peking übermittelt hat, nachdem ein chinesischer Hubschrauber von einem der vier chinesischen Küstenwachboote gestartet war, die in die Hoheitsgewässer Japans rund um die Senkaku-Inseln eingedrungen waren. Laut dem Ministerium verletzte der Hubschrauber den japanischen Luftraum für etwa 15 Minuten am Samstag.

Reaktionen auf den Vorfall

In der Erklärung wurde der Vorfall als „Eindringling in den japanischen Luftraum“ bezeichnet, und die chinesische Regierung wurde aufgefordert, entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Die Selbstverteidigungsstreitkräfte Japans leiteten als Reaktion darauf den Einsatz von Kampffjets ein, so das Verteidigungsministerium.

Chinas Reaktion

Auch China protestierte gegenüber Tokio wegen eines japanischen Zivilflugzeugs, das seinen Luftraum rund um die Inseln verletzt hatte. China äußerte sich „stark unzufrieden“ über die „schwere Verletzung der Souveränität Chinas“ in einer Erklärung der chinesischen Botschaft in Japan am späten Samstag.

Kontrollmaßnahmen der chinesischen Küstenwache

Die chinesische Küstenwache erklärte, dass sie „sofort notwendige Kontrollmaßnahmen gemäß dem Gesetz ergriffen“ und ein Hubschrauber des Schiffes entsandt hätte, um das japanische Flugzeug zu warnen und abzudrängen.

Untersuchungen in Japan

Japanische Beamte untersuchen einen möglichen Zusammenhang zwischen dem Luftraumverletzungsvorfall durch den chinesischen Küstenwachhubschrauber und dem kleinen japanischen Zivilflugzeug, das zur gleichen Zeit in der Nähe flog. China sendet routinemäßig **Schiffe und Flugzeuge der Küstenwache** in die Gewässer und den Luftraum rund um die Inseln, die China Diaoyu nennt, um japanische Schiffe in der Region zu schikanieren, was Japan dazu zwingt, schnell seine Jets zu mobilisieren.

Vergangenheit der Luftraumsverletzungen

Die Verletzung am Samstag war die erste seit einem Vorfall, bei dem ein chinesisches Aufklärungsflugzeug **den japanischen Luftraum vor der südlichen Präfektur Nagasaki** im August verletzt hatte. Chinesische Flugzeuge haben in der Vergangenheit auch den japanischen Luftraum rund um die Senkaku bereits zweimal verletzt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at